

Inhalt

I. IN EIGENER SACHE

Marathon-Lesung	11
---------------------------	----

II. ZWEI VORLESUNGEN

<i>Die Strudlhofstiege oder Melzer und die Tiefe der Jahre</i> (1951)	15
Doderers Romantheorie und <i>Die Wasserfälle von Slunj</i> (1963) . . .	35

III. ZU DEN ROMANEN

Die Dynamik der stehenden Bilder in Doderers Prosa	53
Antrieb und Verzögerung. Zur Funktion der Parenthese in Doderers Epik: Anmerkungen zu <i>Die Strudlhofstiege</i> und <i>Die Dämonen</i>	65
Nichts gibt so sehr das Gefühl der Unendlichkeit als wie die Wut. Heimito von Doderers <i>Merowinger</i> – Gegenentwurf zu seiner eigenen Romanwelt	79
Heimito von Doderers «Ritter-Roman» <i>Das letzte Abenteuer</i> . . .	97
Suchbilder – zum Bildnis der Louison Veik in Heimito von Doderers Roman <i>Ein Mord den jeder begeht</i>	103
Zihaloides. Zu Heimito von Doderers kleinem Roman <i>Die erleuchteten Fenster oder Die Menschwerdung des Amtrates Julius Zihal</i>	115

IV. ANNÄHERUNGEN

Tangenten an die Moderne. Zur Poetik der kleinen Form: Heimito von Doderer und die «Wiener Gruppe»	121
«Man sollte nie mit dem Automobil über den Semmering fahren». Die Bahnfahrt als zentrales Motiv bei Heimito von Doderer	133
Posaunenklänge: Lautes und Leises bei Doderer	147
Entwicklungsschübe: Doderers bayerische Aufenthalte	159
Das Verbrechen, die Verbrecher und der Autor als Leser. Zu Heimito von Doderers Romanfragment <i>Der Grenzwald</i>	171
Ortlosigkeit: Zu einer markanten Differenz in Doderers Erzählkunst	189
«Man muß nur gehn: Kein Gefühl ist das fernste.» Heimito von Doderers Auseinandersetzung mit Rilke	195
Inselwelten. Zum Caféhaus in der österreichischen Literatur des 20. Jahrhunderts	203

V. NACHLASSGESCHICHTEN

Nach-Lässiges	221
Doderers Krisen	229

VI. EIN ÜBERBLICK

Heimito von Doderer 1896–1966	249
---	-----

VII. ANHANG

Editorisches Nachwort	273
Textnachweise	277
Anmerkungen	281
Namenregister	315